

STAR- Schule trifft Arbeitswelt

- Berufsorientierung für eine inklusive Arbeitswelt
von (schwer-) behinderten Schüler und Schülerinnen

23.11.2016 Gummersbach

Perspektive STAR 2018

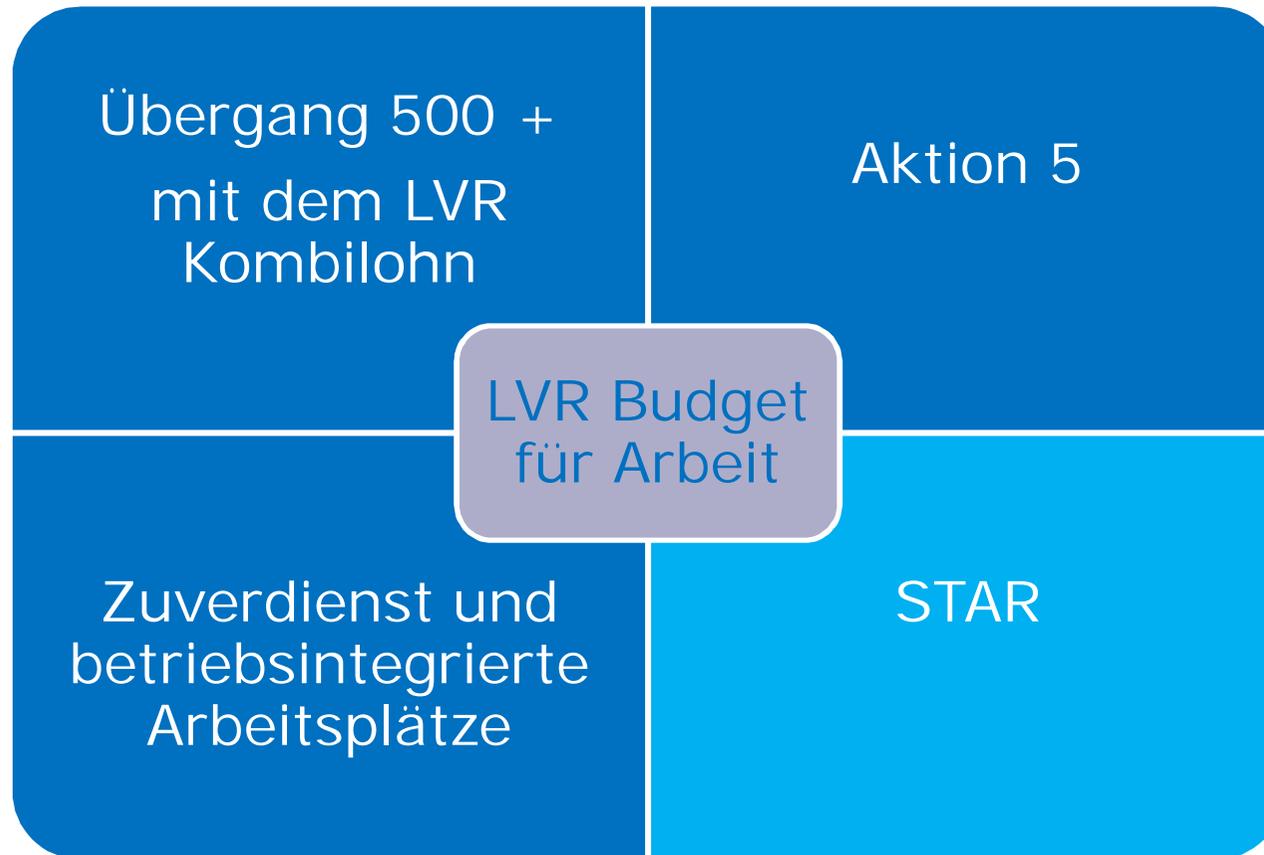
- Übergang in Regelfinanzierung ab 2018 auf Landesebene
- Fortführung von STAR als inklusiver Baustein von KAOA
- Integrationsämter und IFD stehen mit Finanzierung und Dienstleistungen für den Übergang Schule-Beruf zur Verfügung
- Umsetzung von individueller behinderungsspezifischer Dienstleistungen in Kooperation mit Schulen

STAR - Zielgruppe

(Schwer-)behinderte Schülerinnen und Schüler mit **sonderpädagogischem Förderbedarf** in den Schwerpunkten:

- **Geistige Entwicklung**
- **Körperliche und motorische Entwicklung**
- **Hören und Kommunikation**
- **Sehen**
- **Sprache**

oder mit anerkannter Schwerbehinderung



Drei Bausteine für einen erfolgreichen Übergang Schule – Beruf

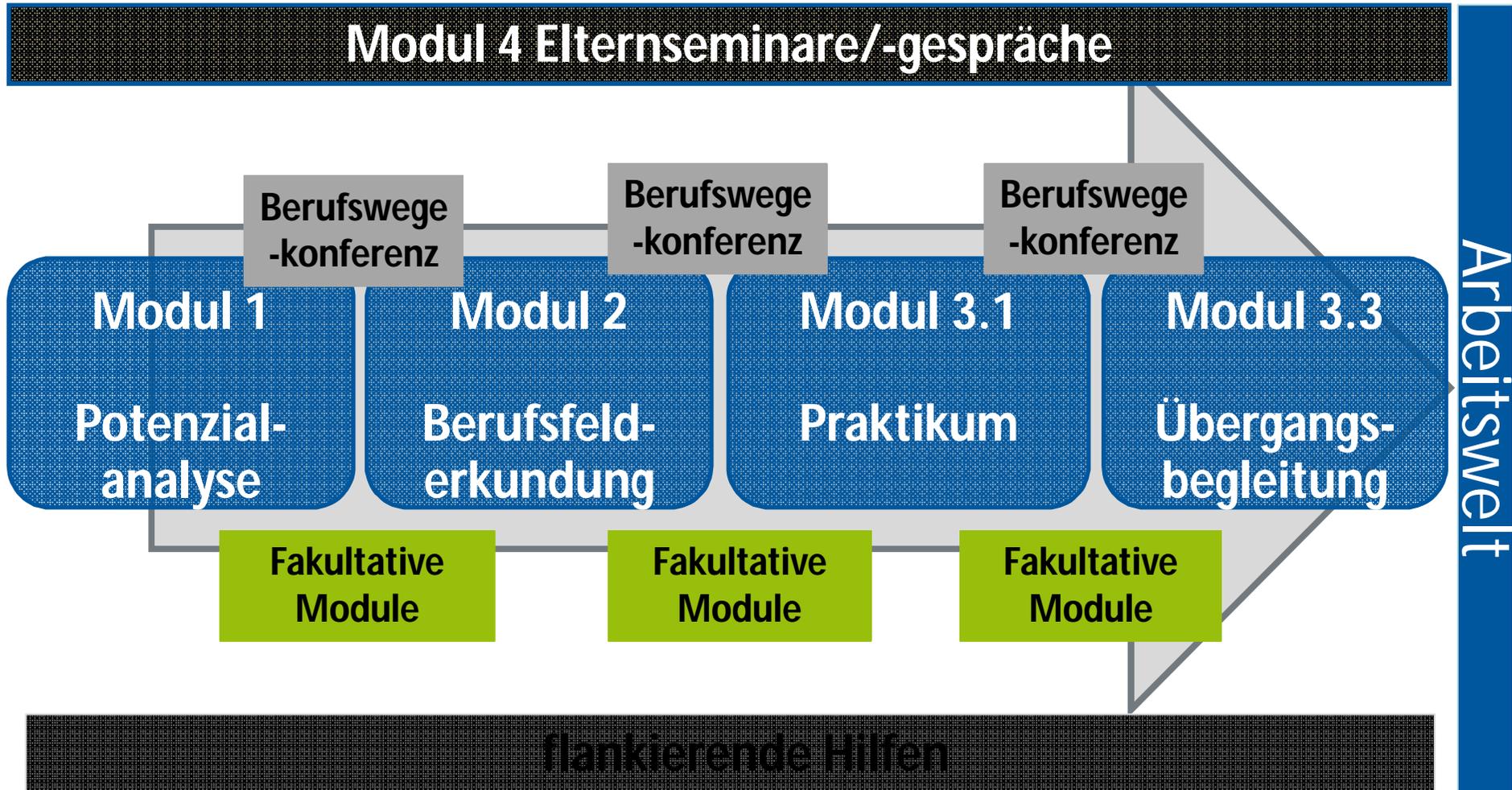
ZB Behinderung & Beruf
3/2015



STAR – Ziele

- Zielgruppenspezifisches, spezialisiertes Angebot der beruflichen Orientierung für S'uS mit Behinderungen im Rahmen von KAOA
- Systematische, betriebsnahe und frühzeitige Berufsorientierung
- Verbesserung der Chancen für eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Erhöhung der Übergangsquote in Ausbildung und Beschäftigung oder in vorberufliche Maßnahmen mit Nähe zum Arbeitsmarkt
- Kontinuierliche Begleitung durch den Integrationsfachdienst (IFD) ab Klasse 8

Berufsorientierungsprozess nach STAR



Behinderungsspezifische Gestaltung KAoA-Standardelemente in STAR

- IFD-Fachkräfte mit behinderungsspezifischen Kompetenzen,
- IFD als kontinuierlicher Partner während des gesamten BO-Prozesses

Bezeichnung	Zielgruppenspezifische Gestaltung in STAR	für FSP
Potenzialanalyse	<ul style="list-style-type: none"> • i.d.R. zweitägig • mit standardisierten Testverfahren (Hamet oder IDA) 	alle FSP
Berufsfelderkundung	<ul style="list-style-type: none"> • i.d.R. trägergestützt 	alle FSP
betriebliches Praktikum	<ul style="list-style-type: none"> • mehrfache Durchführung möglich • Begleitung durch den IFD 	alle FSP
Übergangsbegleitung	<ul style="list-style-type: none"> • 6 Monate vor und nach Schulentlassung • IFD als kontinuierlicher Begleiter und Lotse • Beratung von Arbeitgeber/innen 	alle FSP
Individuelle Elterngespräche	<ul style="list-style-type: none"> • kontinuierliches Angebot für Eltern durch IFD 	alle FSP

Zusätzliche Module in STAR

abhängig vom individuellen Bedarf:

Bezeichnung	Inhalt	für FSP
Berufsorientierungsseminar:	Vorbereitung der Berufswahlentscheidung	alle FSP
Betriebserkundung:	Betriebsbesichtigungen, Kennenlernen (behinderungsgerechter) Arbeitsplätze	alle FSP
Intensivtraining arbeitsrelevanter sozialer Kompetenzen:	Intensives, individuelles Training arbeitsrelevanter sozialer Kompetenzen	alle FSP
Mobilitätstraining:	Training selbständiger Mobilität und Nutzung ÖPNV	alle FSP

Zusätzliche Module in STAR

Bezeichnung	Inhalt	für FSP
Feststellung Orientierung, Mobilität, Sehvermögen, Hilfsmittelbedarf	Feststellung des funktionalen Sehvermögens, Hilfsmittelberatung, Orientierung und Mobilität, lebenspraktische Fähigkeiten	Sehen
Potenzialanalyse FSP Sehen	Standardisiertes angepasstes Verfahren auf der Basis der Grunddiagnostik, z.B. hamet e	Sehen
Kommunikations- training I und II	Arbeitsplatzbezogenes Kommunikationstraining I und II	HuK
Betriebsnahes Bewerbungstraining	Betriebsnahes Bewerbungstraining, Umgang mit Dolmetschern und Technik	HuK

Flankierende Hilfen

zusätzlich nach Bedarf:

- Job-Coaching
- Hilfsmittelpool für S'uS mit Sehbehinderung für die Durchführung von Praktika
- Gebärdendolmetscher
- Schriftdolmetscher
- Fremdsprachdolmetscher

sowie Leistungen aus dem **LVR-Budget für Arbeit**

Kontakt zum LVR:

Projektleitung

Frau Borchers und Frau Witte

Tel: 0221-809-4386 und -6186

frauke.borchers@lvr.de

eileen.witte@lvr.de

STAR-Regionalmanagement

Herr Scheuerhorst

Tel: 0221 809-4359

juergen.scheuerhorst@lvr.de

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.star.lvr.de

www.budget-fuer-arbeit.lvr.de